Modernisierung des öffentlichen Sektors | Sonderband 58

Nora Jehles

Kita-Segregation

Ausmaß und Ursachen auf kommunaler Ebene

Nomos

https://doi.org/10.5771/9783748941927-1 https://www.inlibra.com/de/page/agb - Open Access - (cc) BY-NC-ND

https://doi.org/10.5771/9783748941927-1 https://www.inlibra.com/de/page/agb - Open Access - (cc) BY-NC-ND

Modernisierung des öffentlichen Sektors

herausgegeben von / edited by

Jörg Bogumil, geschäftsführender Herausgeber,
Ruhr-Universität Bochum, Fakultät für Sozialwissenschaft

Julia Fleischer,
Universität Potsdam, Lehrstuhl für Politik und Regieren in Deutschland

Gisela Färber,
Hochschule für Verwaltungswissenschaften, Speyer

Wolfgang Gerstelberger,
Tallinn University of Technology, Department of Business Administration

Gerhard Hammerschmid,
Hertie School of Governance, Berlin, Public & Financial Management

Marc Hansmann,
Mitglied des Vorstands der enercity AG Hannover

Sabine Kuhlmann,
Universität Potsdam, Lehrstuhl für Politikwissenschaft,
Verwaltung und Organisation

Renate E. Meyer,
Wirtschaftsuniversität Wien, Institut für Public Management

Erika Mezger,
Former Deputy Director, European Foundation for the Improvement
of Living and Working Conditions (Eurofound), Dublin

Frieder Naschold †,
Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung

Christina Schaefer,
Helmut Schmidt-Universität Hamburg, Professur für Verwaltungs-
wissenschaft, insbesondere Steuerung öffentlicher Organisationen

Karsten Schneider,
Arbeitsdirektor und Geschäftsführer des Klinikums Dortmund gGmbH

Göttrik Wewer,
Verwaltungs- und Politikwissenschaftler, Staatssekretär a.D.

Band 58

https://doi.org/10.5771/9783748941927-1 https://www.inlibra.com/de/page/agb - Open Access - (cc) BY-NC-ND

Nora Jehles

Kita-Segregation

Ausmaß und Ursachen auf kommunaler Ebene

Nomos

https://doi.org/10.5771/9783748941927-1 https://www.inlibra.com/de/page/agb - Open Access - (cc) BY-NC-ND

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über http://dnb.d-nb.de abrufbar.

Zugl.: Bochum, Univ., Diss., 2024

u.d.T.: Institutionelle Segregation in Kindertageseinrichtungen – Mixed-Methods-Studie zu Ausmaß und Ursachen von Kita-Segregation in deutschen Jugendämtern.

1. Auflage 2025

© Nora Jehles

Publiziert von
Nomos Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG
Waldseestraße 3–5 | 76530 Baden-Baden
www.nomos.de

Gesamtherstellung:
Nomos Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG
Waldseestraße 3–5 | 76530 Baden-Baden

ISBN (Print): 978-3-7560-0667-0
ISBN (ePDF): 978-3-7489-4192-7

DOI: https://doi.org/10.5771/9783748941927

Onlineversion
Nomos eLibrary

Dieses Werk ist lizenziert unter einer Creative Commons Namensnennung – Nicht kommerziell – Keine Bearbeitungen 4.0 International Lizenz.

https://doi.org/10.5771/9783748941927-1 https://www.inlibra.com/de/page/agb - Open Access - (cc) BY-NC-ND

Danksagung

Ich möchte mich herzlichst bei all jenen bedanken, die mich während dieses Prozesses begleitet haben!

Die vorliegende Arbeit ist zum größten Teil während meiner Tätigkeit als wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Sozialpolitik und Sozialmanagement (ISSM) an der Technischen Hochschule in Köln entstanden. Daher gilt mein Dank zunächst Prof. Dr. Sigrid Leitner und Prof. Dr. Antonio Brettschneider, die mir die Rahmenbedingungen und Freiräume gegeben haben, die die Grundlage für diese Dissertation waren. Das damit verbundene Vertrauen weiß ich sehr zu schätzen. Für die Finanzierung während dieser Zeit danke ich dem Fördernetzwerk Interdisziplinäre Sozialpolitikforschung (FIS SOPO).

Ich möchte insbesondere den Personen danken, die ich für meine Dissertation interviewen durfte. Ohne ihre Bereitschaft, sich an meiner Forschung zu beteiligen, wäre diese Arbeit nicht möglich gewesen.

Da sich die sogenannten „letzten Meter" der Dissertation länger waren, als vermutet, gilt mein Dank außerdem Prof. Dr. Nina Hogrebe für ihre Geduld und die Möglichkeit, meine Dissertation fertig zu stellen.

Mein besonderer Dank gilt meinem Doktorvater und Erstgutachter Prof. Dr. Klaus Peter Strohmeier, der mir während des gesamten Prozesses die Freiräume ließ, die ich brauchte, zur richtigen Zeit die richtigen Fragen stellte und mir in schwierigen Phasen motivierend zur Seite stand. Prof. Dr. Jörg Bogumil möchte ich für das Interesse am Thema meiner Dissertation und der Bereitschaft danken, das Zweitgutachten zu übernehmen.

Außerdem möchte ich meinen Kolleg:innen und Weggefährt:innen Volker Kersting, Thomas Groos, Katharina Knüttel, Maren Hilke, Jakob Schuchardt und Sylvia Greshake danken. Die inhaltlichen Diskussionen und die fachliche Unterstützung haben stets dazu beigetragen, dass ich nie die Lust an diesem Projekt verloren habe. Außerdem danke ich Sarah Heuser und Solvei Wiederhold, die mir als studentische Hilfskräfte eine große Hilfe waren. Für den freundschaftlichen Austausch und für die Rückmeldungen zu Teilen der Dissertation danke ich herzlichst Dr. Magdalena Bienek, Prof. Dr. Sebastian Kurtenbach und Dr. Anne Ruppert. Für das Korrekturlesen danke ich meiner Mutter, Ulrike Friedrichs und Peter Hinzer.

Für die vielen produktiven Schreibzeiten in Dörfern, in die ich sonst nie gekommen wäre, danke ich Dr. Katharina Kopp. Außerdem danke ich dem Team des Jugendklosters Ahmsen und insbesondere Timo Schürmann für die gleichermaßen erholsamen und produktiven Schreibzeiten.

https://doi.org/10.5771/9783748941927-1 https://www.inlibra.com/de/page/agb - Open Access - (cc) BY-NC-ND

Ein herzlicher Dank geht an meine Familie sowie meine Freundinnen und Freunde, die mir während dieser sehr intensiven Zeit mit Verständnis, Geduld und Ermutigungen zur Seite gestanden haben. Besonders möchte ich meinen Eltern danken, die immer an mich und meinen Weg geglaubt haben – auch wenn er länger war als erwartet und sich erst im Laufe der Zeit herausstellte, wo er hinführt. Insbesondere meiner Mutter möchte ich für die vielen Gespräche, Diskussionen und die Unterstützung beim Korrekturlesen danken, die dadurch einen großen Beitrag zum Gelingen und zur Lesbarkeit dieser Dissertation beigetragen hat. Meinem Opa danke ich sehr für die Finanzierung meines Studiums, ohne die ich nicht so weit gekommen wäre.

Zu guter Letzt möchte ich Marco danken, dass er mir immer den Rücken freigehalten, an mich geglaubt und mir mit viel Geduld immer das Gefühl gegeben hat, dass ich diese Dissertation fertigstellen werde.

Vielen Dank!

https://doi.org/10.5771/9783748941927-1 https://www.inlibra.com/de/page/agb - Open Access - (cc) BY-NC-ND

Inhaltsverzeichnis

Abbildungsverzeichnis **11**

Tabellenverzeichnis **13**

Abkürzungsverzeichnis 15

1. Einleitung 19

1.1. Zielsetzung der Arbeit 21

1.2. Aufbau der Arbeit 22

2. Kita-Segregation als Forschungsgegenstand 25

2.1. Zentrale Begriffe der Arbeit 25

2.2. Relevanz von Kita-Segregation 35

2.2.1 Individuelle Relevanz von Kita-Segregation 35
2.2.2 Institutionelle Relevanz von Kita-Segregation 40
2.2.3 Gesellschaftliche Relevanz von Kita-Segregation 43
2.2.4 Zusammenfassung der Relevanz von Kita-Segregation 45

2.3 Forschungsstand zu Ausmaß und Ursachen von Kita-Segregation 47

2.3.1 Befunde zum Ausmaß von Segregation in Kitas 48
2.3.1.1 Ausmaß der Kita-Segregation auf Bundesebene 51
2.3.1.2 Regionale Unterschiede von Kita-Segregation 55
2.3.1.3 Interkommunale Unterschiede von Kita-Segregation 57
2.3.1.4 Intrakommunale Unterschiede von Kita-Segregation 58
2.3.1.5 Gruppen-Segregation 62
2.3.1.6 Zwischenfazit des Forschungsstandes zum Ausmaß von Kita-Segregation 63
2.3.2 Befunde zu den Ursachen von Kita-Segregation 65
2.3.2.1 Anwahl der Eltern 65
2.3.2.2 Auswahl durch Kitas 70
2.3.2.3 „Kurze Beine, kurze Wege“? 77
2.3.3 Zusammenfassung und Forschungsdesiderat 79

https://doi.org/10.5771/9783748941927-1 https://www.inlibra.com/de/page/agb - Open Access - (cc) BY-NC-ND

3. Theoretische Verortung des Forschungsgegenstandes Kita-Segregation 85

3.1 Theoretische Ansätze auf der Mikro-Ebene 86

3.1.1 Theoretische Ansätze zur Erklärung Kita-Segregation auf Nachfrageseite 86
3.1.2 Theoretische Ansätze zur Erklärung von Kita-Segregation auf Angebotsseite 89
3.1.3 Grenzen der theoretischen Ansätze auf der Mikro-Ebene 90

3.2 Mehrebenensystem-Modelle zur Erklärung von Segregation 92

3.2.1 Zwiebelmodell der Sozialisationsumwelten 94
3.2.2 Determinanten der Wohnstandortentscheidungen 96
3.2.3 Exogene und endogene Einflussfaktoren 97

3.3 Mechanismen sozialer Ordnung 98

3.3.1 Markt 98
3.3.2 Macht 99
3.3.3 Solidarität 100

3.4 Zusammenfassung und Schlussfolgerung 102

4. Analyse des Politikfeldes der institutionellen frühkindlichen Bildung im Hinblick auf Kita-Segregation 107

4.1 Exogene Faktoren auf der Makro-Ebene 109

4.1.1 Rechtliche Rahmenbedingungen auf Bundesebene 109
4.1.1.1 Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz 110
4.1.1.2 Wunsch- und Wahlrecht von Eltern 112
4.1.1.3 Gewährleistungspflicht der öffentlichen Träger 113
4.1.1.4 Subsidiaritätsprinzip und Trägerhoheit der freien Träger 115
4.1.1.5 Zusammenfassung der rechtlichen Rahmenbedingungen auf Bundesebene 118
4.1.2 Rechtliche Rahmenbedingungen auf Landesebene 118
4.1.2.1 Finanzierung 119
4.1.2.2 Zumutbare Wegstrecken 128
4.1.2.3 Diskriminierungsverbot NRW 129
4.1.2.4 Zusammenfassung der rechtlichen Rahmenbedingungen auf Landesebene im Hinblick auf Kita-Segregation 130

https://doi.org/10.5771/9783748941927-1 https://www.inlibra.com/de/page/agb - Open Access - (cc) BY-NC-ND

4.1.3 Sozioökonomische Rahmenbedingungen 131
4.1.3.1 Wirtschaftliche Situation 131
4.1.3.2 Sozialstruktur 132
4.1.3.3 Raum- und Siedlungsstrukturelle Faktoren 133
4.1.4 Zusammenfassung der exogenen rechtlichen und sozioökonomischen Faktoren 134

4.2 Endogene Faktoren auf der Meso-Ebene 135

4.2.1 Kita-Markt 135
4.2.2 Trägerstruktur 136
4.2.3 Haltung und Problembewusstsein 138

4.3 Akteurskonstellationen und Mechanismen 138

4.4 Instrumente 141

4.1.2 Ansatz an den Ursachen von Kita-Segregation durch Steuerung der Sozialstruktur der Kitas 143
4.1.3 Ansatz an den Folgen von Kita-Segregation 144

4.5 Zusammenfassung und Hypothesen 147

5. Design der Mixed-Methods-Studie 151

6. Quantitative Teilstudie zum Ausmaß und zu strukturellen Ursachen von Kita-Segregation auf kommunaler Ebene 155

6.1 Quantitatives Forschungsdesign 155

6.1.1 Datengrundlage 156
6.1.1 Operationalisierung 159

6.2 Ergebnisse der quantitativen Analyse zu Kita-Segregation 164

6.2.1 Deskription des Ausmaßes der Kita-Segregation 164
6.2.1.1 Kita-Träger mit den höchsten Migrationsanteilen auf Landesebene 164
6.2.1.2 Kita-Träger mit den höchsten Migrationsanteilen auf kommunaler Ebene 169
6.2.2 Bivariate Zusammenhänge von Kita-Segregation und kommunale Strukturmerkmale 173
6.2.3 Multivariate Zusammenhangsanalyse 187

6.3 Zwischenfazit quantitative Analyse 189

https://doi.org/10.5771/9783748941927-1 https://www.inlibra.com/de/page/agb - Open Access - (cc) BY-NC-ND

7. Qualitative Teilstudie zu den Ursachen von Kita-Segregation 193

7.1 Qualitatives Forschungsdesign 193

7.1.1 Fallauswahl und Auswahl der Interviewpersonen 194
7.1.2 Interviewleitfaden 196
7.1.3 Feldphase 198
7.1.4 Qualitative Inhaltsanalyse als Analysemethode 199

7.2 Länderprofil NRW 203

7.3 Fallübergreifende Ergebnisse zu Kita-Segregation im Vergleich 210

7.3.1 Ausmaß von Kita-Segregation 210
7.3.2 Ursachen von Kita-Segregation 214
7.3.3 Einfluss exogener Faktoren auf Makro-Ebene 220
7.3.3 Einfluss endogener Faktoren auf Meso-Ebene 230
7.3.4 Handlungsmöglichkeiten aus Sicht der Interviewpersonen 240
7.3.5 Zusammenhang zu weiteren Dimensionen sozialer Ungleichheit 246

8. Zusammenfassung, Einordnung und Diskussion der Ergebnisse 249

8.1 Zusammenfassung der Ergebnisse und Beantwortung der Forschungsfragen 249

8.2 Diskussion und Einordnung der Ergebnisse 257

8.3 Theoretische Einordnung der empirischen Befunde 268

8.4 Limitationen und Perspektiven für die Forschung 270

9. Handlungsansätze zur Vermeidung von und zum Umgang mit Kita-Segregation 275

Literaturverzeichnis 283

Anhang 303

https://doi.org/10.5771/9783748941927-1 https://www.inlibra.com/de/page/agb - Open Access - (cc) BY-NC-ND

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1:	Angebotsformen der Kindertagesbetreuung in Deutschland	30
Abbildung 2:	Kitas nach Trägergruppen	34
Abbildung 3:	Belastungskategorien und -faktoren in der Erzieher:innentätigkeit	41
Abbildung 4:	Soziale und ethnische Kita-Segregation in Mülheim an der Ruhr (links) und Hamm (rechts)	60
Abbildung 5:	Sozialräumliche Segregation und Kita-Segregation in Mülheim an der Ruhr (links) und Hamm (rechts)	62
Abbildung 6:	Wohnorte der Kinder einer evangelischen und städtischen Kita in Mülheim an der Ruhr	78
Abbildung 7:	Einflussfaktoren auf die Wahl einer vorschulischen Einrichtung	87
Abbildung 8:	Mikro-Makro-Erklärungsmodell	93
Abbildung 9:	Zwiebelmodell der Sozialisationsumwelten	95
Abbildung 10:	Determinanten der Wohnstandortentscheidungen	97
Abbildung 11:	Theoretisches Modell zur Erklärung von Kita-Segregation	104
Abbildung 12:	Meilensteine Bundesgesetzgebung zu Kindertagesbetreuung	110
Abbildung 13:	Finanzierungsformen für freie Träger in der Sozialen Arbeit	120
Abbildung 14:	Darstellung der Finanzierung der Kindertagesbetreuung in NRW	122
Abbildung 15:	Anteil öffentlicher Kitas in den Bundesländern	136
Abbildung 16:	Akteurskonstellationen im frühkindlichen Bildungssystem	139
Abbildung 17:	Mixed-Methods Design	153

https://doi.org/10.5771/9783748941927-1 https://www.inlibra.com/de/page/agb - Open Access - (cc) BY-NC-ND

Abbildung 18: Räumliche Ebenen der Analyse 159

Abbildung 19: Migrationsanteil in den Kitas nach der Trägerschaft in den Bundesländern 166

Abbildung 20: Migrationsanteil in den Kitas nach Trägerschaft in den Kommunen nach Bundesländern 171

Abbildung 21: Kita-Träger mit den höchsten Migrationsanteilen in den Kommunen 172

Abbildung 22: Mittelwertvergleich Kita-Träger mit höchstem Migrationsanteil in den Kommunen und Strukturmerkmale 178

Abbildung 23: Abweichung des Migrationsanteils beim öffentlichen Träger nach Strukturmerkmalen der Kommunen 180

Abbildung 24: Zusammenhang zwischen der Abweichung des Migrationsanteils in öffentlichen Kitas vom kommunalen Mittelwert und Strukturmerkmalen 186

Abbildung 25: Ablauf der inhaltlich strukturierenden Inhaltsanalyse nach Kuckartz 201

Abbildung 26: Trägerstruktur* in den Jugendamtsbezirken in NRW 207

Abbildung 27: Ethnisches Kita-Segregationsmuster* von NRW 208

Abbildung 28: Grad der Transparenz und verfügbare Datengrundlage in den Kommunen 245

Abbildung 29: Mehrebenensystemmodell des kommunalen, frühkindlichen Bildungssystems zur Erklärung von Kita-Segregation 270

https://doi.org/10.5771/9783748941927-1 https://www.inlibra.com/de/page/agb - Open Access - (cc) BY-NC-ND

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1:	Überblick Forschungsstand zum Ausmaß von Kita-Segregation	49
Tabelle 2:	Wichtigkeit von Entscheidungskriterien für die Wahl einer bestimmten Einrichtung	66
Tabelle 3:	Finanzierungsanteile der Träger, Jugendamtszuschuss und Landeszuschuss im KiBiz NRW und Landeszuschuss	123
Tabelle 4:	Systematisierung politischer Steuerungsinstrumente	142
Tabelle 5:	Kitas differenziert nach der Art des Trägers	161
Tabelle 6:	Jugendamtsbezirke mit vollständigen Angaben nach Bundesländern	168
Tabelle 7:	Kita-Träger mit dem höchsten Migrationsanteil in den Kommunen nach Bundesländern	170
Tabelle 8:	Kita-Träger mit höchstem Migrationsanteil in den Kommunen und Zusammenhang zu Strukturmerkmalen	175
Tabelle 9:	Mittelwertvergleich Kita-Träger mit den höchsten Migrationsanteilen in den Kommunen und Strukturmerkmale	176
Tabelle 10:	Abweichung des Migrationsanteils beim öffentlichen Träger	179
Tabelle 11:	Korrekationskoeffizienten	184
Tabelle 12:	OLS-Regression der Abweichung des Migrationsanteils in öffentlichen Kitas vom Migrationsanteil in allen Kitas auf Strukturmerkmale der Jugendämter	188
Tabelle 13:	Übersicht der ausgewählten Jugendämter	195
Tabelle 14:	Übersicht Interviewdurchführung	198
Tabelle 15:	Kategoriensystem der qualitativen Inhaltsanalyse	202
Tabelle 16:	Jugendamtsbezirke nach dem Träger mit den meisten Kindern mit Migrationshintergrund in NRW	209

https://doi.org/10.5771/9783748941927-1 https://www.inlibra.com/de/page/agb - Open Access - (cc) BY-NC-ND

Tabelle 17: Reaktion und Erklärung der Interviewpersonen auf die ethnischen Kita-Segregationsmuster* 211

Tabelle 18: Trägerstruktur* in den untersuchten Kommunen 231

https://doi.org/10.5771/9783748941927-1 https://www.inlibra.com/de/page/agb - Open Access - (cc) BY-NC-ND

Abkürzungsverzeichnis

AWO	Arbeiterwohlfahrt
BBSR	Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung
BiKS	Bildungsprozesse, Kompetenzentwicklung und Selektionsentscheidungen im Vor- und Grundschulalter
BMFSFJ	Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend
BMVBW	Bundesministeriums für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen
BB	Brandenburg
BE	Berlin
BW	Baden-Württemberg
BY	Bayern
DFG	Deutsche Forschungsgemeinschaft
DJHT	Deutscher Kinder- und Jugendhilfetag
DJI	Deutsches Jugendinstitut
DKLK	Deutscher Kita-Leitungskongress
E&C	Programm "Entwicklung und Chancen junger Menschen in sozialen Brennpunkten"
ERiK	Entwicklung von Rahmenbedingungen in der Kindertagesbetreuung
FDZ	Forschungsdatenzentrum
GEN-T	Neue Generation von Kita-Trägern
GWAP	Gastwissenschaftler:innenarbeitsplatz
HB	Bremen
HE	Hessen
HH	Hamburg
ID	Index der Dissimilarität
INKAR	Indikatoren und Karten zur Raum- und Stadtentwicklung
IS	Index der Segregation
ISA	Institut für Soziale Arbeit
ISEI	International Socio-Economic Index of Occupational Status
IP	Interviewperson
JA	Jugendamt
JHA	Jugendhilfeausschuss
JFMK	Jugend- und Familienministerkonferenz

https://doi.org/10.5771/9783748941927-1 https://www.inlibra.com/de/page/agb - Open Access - (cc) BY-NC-ND

KeKiz	Kein Kind zurücklassen
KiBiz	Kinderbildungsgesetz des Landes Nordrhein-Westfalen
KiBS	Kinderbetreuungsstudie
K^2ID	Studie „Kinder und Kitas in Deutschland“
KiföG	Kinderförderungsgesetz
KiQuTG	Gesetz zur Weiterentwicklung der Qualität und zur Verbesserung der Teilhabe in Tageseinrichtungen und in der Kindertagespflege
Kita	Kindertageseinrichtung
KTP	Kindertagespflege
KJH	Kinder- und Jugendhilfe
KVJS	Kommunalverband für Jugend und Soziales
LVR	Landschaftsverband Rheinland
LWL	Landschaftsverband Westfalen-Lippe
MAUP	Modifiable Area Unit Problem
MKJFGFI	Ministerium für Kinder, Jugend, Familie, Gleichstellung, Flucht und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen
MFKJKS	Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes Nordrhein-Westfalen
MV	Mecklenburg-Vorpommern
NEPS	Nationales Bildungspanel
NI	Niedersachsen
NUBBEK	Nationale Untersuchung zur Bildung, Betreuung und Erziehung in der frühen Kindheit
NW	Nordrhein-Westfalen
OECD	Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
ÖPNV	Öffentlicher Personennahverkehr
OVG	Oberverwaltungsgericht
PKW	Personenkraftwagen
PP	Prozentpunkte
RP	Rheinland-Pfalz
SEU	Schuleingangsuntersuchung
SGB	Sozialgesetzbuch
SH	Schleswig-Holstein
SL	Saarland
SOEP	Sozio-ökonomisches Panel

https://doi.org/10.5771/9783748941927-1 https://www.inlibra.com/de/page/agb - Open Access - (cc) BY-NC-ND

SN	Sachsen
ST	Sachsen-Anhalt
TAG	Tagesbetreuungsausbaugesetz
TH	Thüringen
TrEiKo	Träger und ihre Kitas – Träger-Einrichtungs-Kooperation im Spannungsfeld von Steuerung und Unterstützung
UdSSR	Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken
Ü3	über 3-Jährige
U3	unter 3-Jährige
VG	Verwaltungsgericht

https://doi.org/10.5771/9783748941927-1 https://www.inlibra.com/de/page/agb - Open Access - (cc) BY-NC-ND

https://doi.org/10.5771/9783748941927-1 https://www.inlibra.com/de/page/agb - Open Access - (cc) BY-NC-ND